



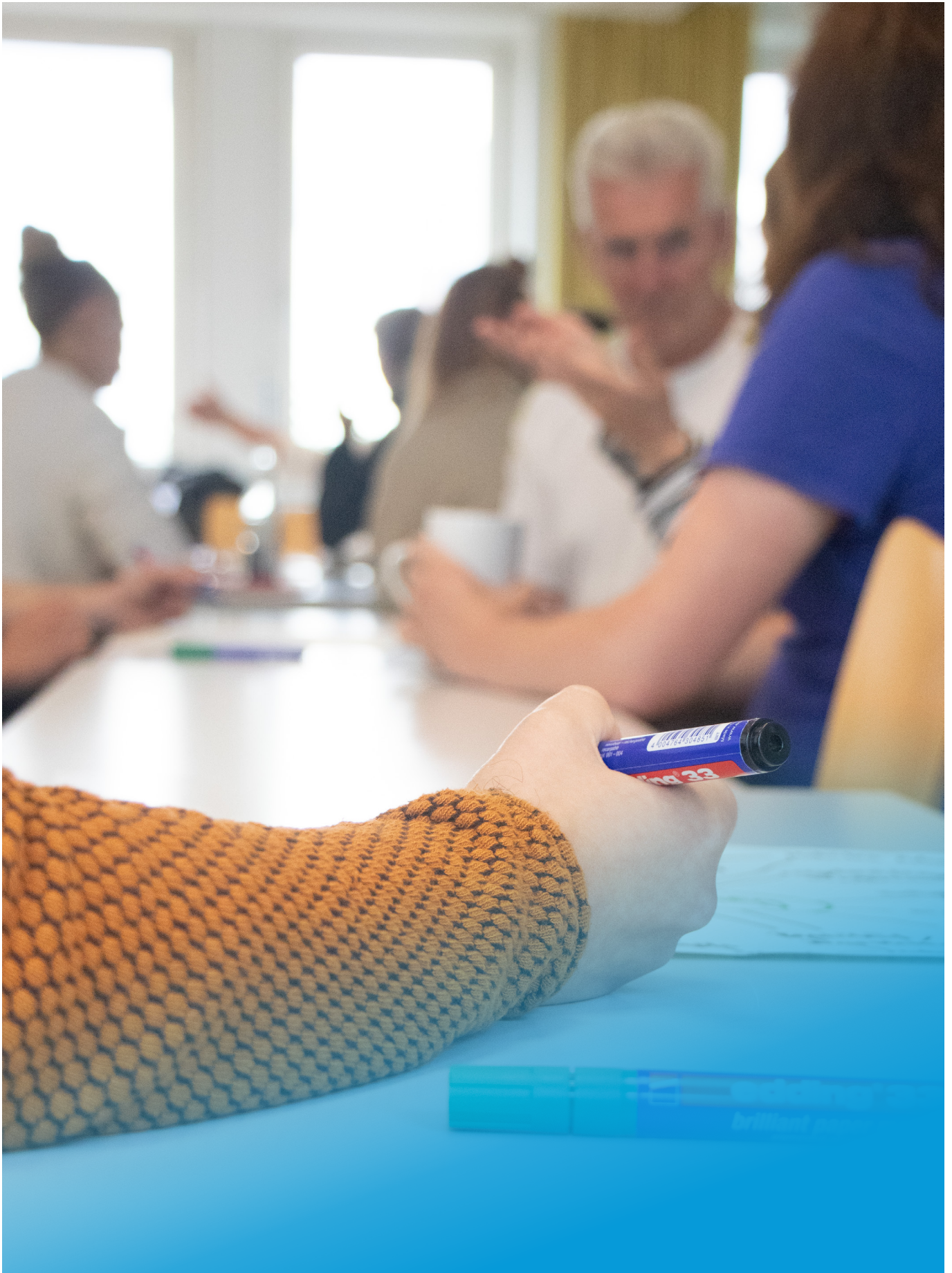
The background image shows a man with a beard and glasses, wearing a green sweater, gesturing with his hand while talking to a woman with short brown hair, wearing a blue blazer. They are in a meeting room with a projector screen in the background. The screen displays the text '3 Besonderheiten des Dienstleistungsmanagements' and 'Prof. Dr. Constanze Grottel'.

MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement

BERUFSBEGLEITENDES STUDIUM FÜR
(NACHWUCHS-) FÜHRUNGSKRÄFTE

Inhaltsverzeichnis

VORWORT VON MELANIE SCHLOTZHAUER	4
VORWORT VON PROF. DR. ANJA BEHRENS-POTRATZ	5
SO PROFITIEREN SIE ALS STUDIERENDE*R	6
SO PROFITIEREN SIE ALS ARBEITGEBER*IN	7
HIER WIRD ZUKUNFT GESTALTET	8
ARGUMENTE, DIE ÜBERZEUGEN	9
AUFBAU DES STUDIENGANGS	10
DIE MODULE	11
DAS SPRICHT FÜR DEN STUDIENGANG	12
DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	14
VON DER BEWERBUNG BIS ZUR ZULASSUNG	15



VORWORT

Melanie Schlotzhauer

Liebe Leserin,
lieber Leser,

der Gesundheits- und Sozialbereich steht großen demografischen, gesellschaftlichen und derzeit auch epidemiologischen Herausforderungen gegenüber. Zur Bewältigung dieser vielfältigen Themen und zur Erfüllung der damit verbundenen fachlichen Anforderungen braucht es gut ausgebildete Führungskräfte, die die Kernaufgaben in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen mit entsprechender Fach-, Führungs- und Methodenkompetenz meistern und sich zutrauen, neue Wege einzuschlagen. Darauf sind die Menschen in Hamburg und Deutschland jetzt und in Zukunft angewiesen.

Der Masterstudiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement an der HAW Hamburg richtet sich an aktuelle und zukünftige Führungskräfte, die bereits vielfältige und unterschiedliche Erfahrungen in einem entsprechenden Berufsfeld gemacht haben und diese nun im Rahmen des Studiengangs einbringen und auch berufsfeldübergreifend diskutieren möchten. So fließen Themen aus dem eigenen Arbeitsalltag in das Studium ein, werden analysiert, reflektiert und konzipiert und können in Form von neuen Handlungsmustern und Lösungsansätzen zeitnah in der beruflichen Praxis erprobt und umgesetzt werden. Ein berufsbegleitender Studiengang kann eine große Herausforderung, aber auch eine große Chance zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung sein. Die verschiedenen praxisbezogenen Module befähigen die Studierenden, Führungsaufgaben erfolgreich wahrzunehmen, Schnittstellen zu überwinden, interdisziplinär zu handeln und somit den ständig wechselnden Anforderungen gerecht zu werden.

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg bietet den Studiengang bereits seit 2004 an und kann daher auf viele verschiedene Erfolgsgeschichten der bisherigen Absolventinnen und Absolventen blicken. Auch im Sozial- und Gesundheitsmanagement gilt, was im Hamburger Hafen seit Jahrhunderten klar ist: Ein Schiff ohne Steuerung kommt vom Kurs ab und verirrt sich. Daher wird neben einer starken Besatzung auch eine Führungsperson benötigt, um auf Kurs zu bleiben. Gemeinsam kann es dann gelingen, sich einer der größten Herausforderungen des Gesundheits- und Sozialwesens erfolgreich zu stellen: Menschen für die Arbeit in diesem spannenden Feld zu gewinnen und sie langfristig im Beruf zu halten. Hierfür wünsche ich Ihnen viel Erfolg!



Melanie Schlotzhauer



Melanie Schlotzhauer

Senatorin für Arbeit, Gesundheit,
Soziales, Familie und Integration



Prof. Dr. Anja Behrens-Potratz
Studiengangsleitung

Liebe Leser*innen,

„2040 wird das Gesundheits- und Sozialwesen der größte Wirtschaftsbereich sein“ – so das Ergebnis einer Qualifikations- und Berufsprojektion des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), die im Januar 2021 für Schlagzeilen sorgte.

Der Studiengang Master of Business Administration (MBA) Sozial- und Gesundheitsmanagement der HAW Hamburg bereitet Führungskräfte auf die Bewältigung ihrer künftigen – und aktuellen – Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitswesen vor. Nachwuchsführungskräfte sowie bereits in einer Leitungsposition Tätige bauen hier gezielt ihre Managementkenntnisse und Fähigkeiten aus.

Dabei steht für die Professor*innen und die Studierenden der intensive Kontakt und Austausch untereinander im Vordergrund. Expert*innen aus Praxis und Wissenschaft ergänzen unser starkes Netzwerk und ermöglichen noch einmal mehr den Blick über den eigenen Tellerrand. Wir verbinden neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit der Frage nach der Umsetzung in der Berufspraxis. Gleichzeitig geht es uns darum, das Verständnis für betriebswirtschaftliche Strukturen und Funktionsweisen in Betrieben und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens auszubauen.

Professionalisierung, Interdisziplinarität und Innovation sind zentrale Ansätze und Themen unseres Studiengangs. Gut ausgebildete Manager*innen und Führungskräfte sind unabdingbar, um die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen zu sichern. Unsere Absolvent*innen stärken ihre Betriebe und Einrichtungen. Von ihnen sind heute zahlreiche im Top-Management im Gesundheits- und Sozialwesen in der Metropolregion Hamburg und darüber hinaus tätig.

Wir bieten mit dem Studiengang Sozial- und Gesundheitsmanagement einen hoch qualifizierten und akkreditierten berufsbegleitenden Studiengang in einer Kombination aus Präsenz- und Selbststudium an, der mit dem Titel Master of Business Administration (MBA) abschließt.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre

A handwritten signature in blue ink, reading "Anja Behrens-Potratz".

Prof. Dr. Anja Behrens-Potratz

So profitieren Sie als Studierende*r

1

Sie erweitern Ihre Management- und Führungskompetenzen.

2

Sie entwickeln ein umfassendes Verständnis für die betrieblichen und außerbetrieblichen Gesamtzusammenhänge.

3

Das Studium versetzt Sie in die Lage, sich in verschiedene institutionelle Bezüge hineindenken zu können und sie anwendungsbezogen zu spezifizieren.

4

Ein hoher Praxisbezug ermöglicht Ihnen die direkte Umsetzung von Gelerntem im Berufsalltag.

5

Der Aufbau des MBA erlaubt es Ihnen, das Studium mit Ihrem Berufs- und Familienleben zu vereinbaren.

So profitieren Sie als Arbeitgeber*in

1

Der MBA ist eine attraktive Möglichkeit, Führungskräfte und High Potentials an Ihr Unternehmen zu binden.

2

Das Studium bereitet (Nachwuchs-)Führungskräfte auf zukünftige Aufgaben in Ihrer Einrichtung vor.

3

Die Studierenden bearbeiten konkrete Problemstellungen aus ihrem Arbeitsalltag und bringen Lösungsansätze in Ihre Organisation.

4

Neue Impulse werden in Ihre Einrichtung getragen.

5

Sie haben die Möglichkeit, dank studierender Mitarbeitender Ihr Netzwerk auszubauen.

6

Durch die berufsbegleitende Konzeption des Studiums ist dieses mit dem Arbeitsalltag gut vereinbar.

A photograph of three women sitting around a table in a meeting room, looking at documents and discussing them. The room has large windows and modern furniture.

Hier wird Zukunft gestaltet

MBA SOZIAL- UND GESUNDHEITSMANAGEMENT AN DER HAW HAMBURG

FÜR WEN?

Der Masterstudiengang richtet sich an berufserfahrene Personen. Diese sollten bereits mindestens zwei Jahre im Sozial- und Gesundheitsbereich tätig sein, beispielsweise in einem Krankenhaus, in einer Pflegeeinrichtung, in einer Managementgesellschaft, bei einem Sozialversicherungsträger, in einer Kita, in der Wiedereingliederung, in einem Verband oder in einer Stiftung.

WARUM?

Das Studium befähigt Absolvent*innen, eine Leitungs-, Stab- oder Referentenposition im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens zu übernehmen. Wer eine solche Position bereits innehat, kann Kompetenzen wissenschaftlich fundiert weiterentwickeln. Zudem eröffnet der Abschluss die Möglichkeit, eine Laufbahn im höheren öffentlichen Dienst einzuschlagen und zu promovieren.

WAS?

Der Studiengang ist gekennzeichnet durch Praxisbezogenheit, die Verknüpfung von Forschung und Lehre, moderne Arbeitsmethoden sowie Bezüge zu neuesten Forschungsergebnissen, Bedarfen und Entwicklungen in der Berufspraxis. Kleine Studiengruppen ermöglichen ein aktives und konzentriertes Lernen, eine intensive Betreuung durch die Dozent*innen sowie den Austausch unter den Studierenden.

WIE?

Die Präsenzveranstaltungen finden freitags von 9 bis 17 Uhr sowie in je einer Blockwoche pro Semester statt. Für die Blockwochen können die Studierenden Bildungsurlaub beantragen.



100%

empfehlen
das Studium



90 %

der Absolvent*innen
sehen größere



95 %

aller Student*innen
sind sehr zufrieden mit der



Argumente, die überzeugen

BERUFSBEGLEITEND, INTERDISZIPLINÄR UND AUF DIE PRAXIS ZUGESCHNITTEN

BERUF UND STUDIUM FINDEN IM EINKLANG STATT

Die berufsbegleitende Struktur bietet die Möglichkeit, Themen aus dem eigenen Arbeitsalltag in das Studium einfließen zu lassen, sie zu analysieren und zu reflektieren, um sie dann direkt in der beruflichen Praxis zu erproben und umzusetzen.

GESAMTZUSAMMENHÄNGE WERDEN SICHT- UND GESTALTBAR

Das Studium ist fach- und berufsfeldübergreifend angelegt. Die Studierenden erwerben Managementkompetenzen und betriebswirtschaftliches Know-how. Sie lernen, sich in verschiedene institutionelle Bezüge hineinzudenken und daraus Strategien für das eigene Feld abzuleiten. Das Studium vermittelt zudem die geforderte Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

STUDIERENDE VERTIEFEN IHR WISSEN IM SOZIAL- UND GESUNDHEITSSEKTOR

Das Studium ist auf die Kernaufgaben des Managements und der Führung in Unternehmen des Sozial- und Gesundheitswesens zugeschnitten. Zudem ist der MBA ein international anerkannter Abschluss, der Studierenden die Möglichkeit eröffnet, eine Position mit Zukunftsverantwortung zu übernehmen.



90%

der Absolvant*innen
konnten sich



1,2

Bestnote für die
Koordination

Aufbau des Studiengangs

MODULARE STRUKTUR MIT INDIVIDUELLEN SCHWERPUNKTEN

Das Studium dauert fünf Semester und umfasst insgesamt zwölf Module, die sich an den Hauptaufgaben von Führungskräften im Sozial- und Gesundheitswesen orientieren. Studierende haben zudem die Möglichkeit, sich mit einem Bereich intensiver zu beschäftigen.

VERTIEFUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES IN DEN BEREICHEN:

- Strategische Ausrichtung
- Human Resource Management
- Organisation und Change Management



Die Module



WISSENSCHAFT UND INNOVATION

Aktuelle Themen im Sozial- und Gesundheitswesen werden mit Expert*innen aus der Praxis diskutiert. In Werkstätten setzen sich die Studierenden mit innovativen Ansätzen auseinander und suchen nach Übertragungsmöglichkeiten in die eigene Praxis.

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

Die Studierenden lernen die Struktur und Darstellung der Finanzierungsströme eines Betriebes grundlegend und praxisnah kennen. Hierfür erwerben sie die Grundkenntnisse des externen und internen Rechnungswesens sowie des Controllings und der Finanzierung (Mittelherkunft und -verwendung).

GESUNDHEITS-/SOZIALÖKONOMIE UND -POLITIK

Nach einer Einführung in die mikroökonomische Theorie werden die Themenbereiche Sozialpolitik, Soziale Marktwirtschaft und soziale Humandienstleistungen bearbeitet. Dabei liegen die Schwerpunkte darauf, welche Möglichkeiten der Finanzierung von Gesundheits- und Sozialdienstleistungen es gibt und wie sich ein entsprechendes Vergütungs- und Abrechnungssystem gestalten lässt.

ORGANISATION

Dieses Modul zielt darauf ab, das Organisationshandeln in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen vor dem Hintergrund systemischer und situativer Bedingungen und mithilfe wissenschaftlicher Ansätze zu beschreiben, zu strukturieren und zu gestalten. Im Fokus stehen die Analyse von Prozess- und Strukturorganisation und die Gestaltung prozessorientierter Organisationsformen.

CHANGE MANAGEMENT

Das Gestalten von Veränderungsprozessen ist für Führungskräfte zur zentralen Aufgabe geworden. Die Studierenden lernen, die Notwendigkeiten für Veränderungen in ihrem Unternehmen zu erkennen und Veränderungsprozesse zu initiieren und zu begleiten.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Im Rahmen des Moduls beschäftigen die Studierenden sich mit den Grundbegriffen und Prinzipien des Qualitätsmanagements und lernen Qualitätsmanagementkonzepte im Überblick kennen. Im Vordergrund steht u.a. die Auseinandersetzung mit Vorgehensmodellen zur Implementierung eines QM-Systems.

HUMAN RESOURCE MANAGEMENT

Die Studierenden werden befähigt, alle wichtigen Aspekte des Personalmanagements fachlich fundiert einschätzen zu können, Entscheidungen auf Basis wissenschaftlicher Grundlagen zu treffen und Mitarbeitende human und effizient zu führen.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Unter Berücksichtigung von Theorien, Konzepten und Instrumenten des strategischen Managements führen die Studierenden konkrete Umwelt- und Betriebsanalysen in Einrichtungen des Sozial- und/oder Gesundheitswesens durch. Sie entwickeln, formulieren und reflektieren exemplarische strategische Ansätze und Stoßrichtungen.

MARKETING

Die meisten Organisationen im Sozial- und Gesundheitsbereich sind heute auf marktorientiertes Verhalten angewiesen. Die Studierenden setzen sich mit Methoden auseinander, wie Marketinginstrumente unter Berücksichtigung der besonderen Bedingungen in diesem Bereich angewandt werden können.

FORSCHUNGSWERKSTATT

Dieses Modul vermittelt Grundlagen empirischer Forschungsmethoden und ermöglicht, mit Begleitung der Dozent*innen empirische Methoden in eigenen Studien zu erproben.

ADVANCED MANAGEMENT STUDIES

Die Studierenden beschäftigen sich intensiv mit ausgewählten Fragestellungen im Rahmen der angewandten Forschung und tauschen sich fachlich zu Analyse- und Ausgestaltungsmöglichkeiten aus. Zur Wahl stehen die Schwerpunkte „Strategische Ausrichtung“, „Human Resource Management“ sowie „Organisation und Change Management“.

MASTERWERKSTATT

Das Ziel dieses Moduls besteht darin, die Studierenden auf die selbstständige Erarbeitung ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit (MA-Thesis) vorzubereiten.

Das spricht für den Studiengang



Ein Alltag mit Vollzeitjob und Kindern erfordert ein Studium, das ins Leben passt. Der berufsbegleitende MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement lässt mich im Job aktiv mitwirken, Studentin sein und Familienmensch bleiben.

ANKA WEDER

Referentin für Integration und Innerbetriebliche Fortbildung



Ich habe in meiner beruflichen Tätigkeit oft erfahren, wie wichtig es ist, sich nicht nur in einem System auszukennen, sondern übergreifend zu denken. Die Kombination von Sozial- und Gesundheitssystem ist daher aus meiner Sicht ideal.

DORIAN QOLI

Erzieher



Das Studium bereitet mich durch die praxisnahen Inhalte sehr gut auf meine beruflichen Herausforderungen vor.

MARINA GITSI

Gesundheitspflegerin

Ich möchte meine Perspektive nach meiner langjährigen Berufserfahrung weiterentwickeln. Ich profitiere sehr von den theoretischen Ansätzen, die immer sofort mit Bezug zur Berufspraxis diskutiert werden.

FRANK SIEGMON
Gesamtleitung Therapie



Ich möchte mich beruflich und persönlich weiterentwickeln. Dazu gehört die Frage, wie ich mehr Weite und Tiefe innerhalb meines eigenen Tuns erreichen kann. Der Austausch mit Lehrenden und Kommilitonen hilft mir dabei sehr.

KATHARINA BLANK
Referentin ärztliche Direktion



Mir ist wichtig, über den Tellerrand zu schauen, über das eigene Tun hinaus. Für meine berufliche Perspektive im Management ist es unerlässlich, Zusammenhänge auch aus anderen Bereichen besser zu verstehen.

KATRIN KULIGK
Fachleitung



Das Wichtigste in Kürze



VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS STUDIUM

- Abschluss eines einschlägigen Bachelor- oder Masterstudiums mit mindestens 210 Leistungspunkten (LP) oder eines entsprechenden Magister- oder Diplomstudiums; Bewerber*innen, die über 180 LP verfügen, können die fehlenden 30 LP nachholen (Einzelheiten hierzu erfahren Sie auf Nachfrage bei den Studiengangsverantwortlichen)
- bei Bewerbungsschluss eine mindestens zweijährige hauptberufliche Tätigkeit im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens
- ein bestehendes Beschäftigungsverhältnis in einer Leitungs-, Stabs- oder Referentenfunktion bzw. das Bestreben, eine solche zu übernehmen

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abiturzeugnis, Fachhochschulreife) in einfacher Kopie
- Abschlusszeugnis oder eine aktuelle Leistungsübersicht über bisherige Prüfungs- und Studienleistungen mit Umrechnungen in Leistungspunkte im Original oder in amtlich beglaubigter Form
- Zeugnisse und/oder Bescheinigungen über bisherige berufspraktische Tätigkeiten
- ggf. Zeugnisse und/oder Bescheinigungen über bisherige Fort- und Weiterbildungen
- bei ausländischen Bewerber*innen der schriftliche Nachweis über das Bestehen eines international anerkannten deutschen Sprachtests (mindestens DSH 2) im Original oder in amtlich beglaubigter Form

BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbung um einen Studienplatz ist jeweils im Frühjahr zum folgenden Wintersemester möglich. Die aktuellen Termine sind auf der Website der HAW Hamburg zu finden.

REGELSTUDIENZEIT

Fünf Semester

KOSTEN

Studiengebühr: 9.950 Euro insgesamt für die Regelstudienzeit
Semesterbeitrag: 338 Euro
(Stand Frühjahr 2025)

BEI FRAGEN

mba_soge@haw-hamburg.de
+49 40 428 75 70 78

Von der Bewerbung bis zur Zulassung

1 Sprechen Sie uns gern bei Rückfragen persönlich an.



2 Stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zusammen.



3 Reichen Sie Ihre Unterlagen direkt bei den Studiengangsverantwortlichen ein.



4 Nach positiver Prüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Einladung zu einem Auswahlgespräch.



5 Bei Zulassung startet Ihr Studium zum Wintersemester.



KONTAKT

HAW Hamburg

Fakultät Wirtschaft und Soziales

MBA Sozial- und Gesundheitsmanagement
Alexanderstraße 1
20099 Hamburg

T: +49 40 428 75 70 78
mba_soge@haw-hamburg.de

IMPRESSUM

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Prof. Dr. Anja Behrens-Potratz
Prof. Dr. Constanze Sörensen
Wiebke Bendt
Alexanderstraße 1
20099 Hamburg

mba_soge@haw-hamburg.de

KONZEPT, TEXTE UND GESTALTUNG

Mann beißt Hund GmbH
Stresemannstraße 374B
22761 Hamburg

FOTOS

Erik Hartung/HAW Hamburg

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg ©
2026

